

Archivnummer EM-276



Hersteller Johann Lang, Johann Kohler

Herkunft Bregenzerwald

Datierung 1858

Maße Durchmesser: 23,5 cm; Höhe: 29,4 cm

Material Pappmaché/Gips?, Messing, Kirschholz, Papier

Zustand kurz minimale Vergilbung, Schadfraß

Beschreibung Tischglobus handkaschiert – Pappmaschee-/Gipskugel? mit 12 Papiersegmenten (Zweiecken) eines unsignierten Kartendrucks bezogen; Kartenbild handkoloriert; geneigte Polachse mit Splint im Messinghalbmeridian (ohne Gradeinteilung) gesichert, Montage auf gedrechseltem Fuß in Kirsche; Herstellervermerk: *Verfertigt von Johann Lang, / gezeichnet von Johann Kohler. / 1858.*

Objektgeschichte Das vorliegende Exponat aus dem Jahr 1858 ist Johann Lang und Johann Kohler zuzuschreiben. Zu den Lebensdaten beider Hersteller ist derzeit nichts bekannt. Deshalb stellt der Globus ein rares, aber nur vermutliches Beispiel heimischer Einzelfertigung durch ambitionierte Modellbauer dar. Im Gegensatz zu den handgezeichneten und -beschrifteten Globen (Manuskriptgloben) sind die um die Mitte des 19. Jahrhunderts statt im Kupferstichverfahren im Steindruck (Lithographie) reproduzierten Kartenstreifen für einen Globus präziser und preisgünstiger. Dies mitunter ein Grund für die wachsende Verbreitung der Globen als Einrichtungsgegenstand und Anschauungsobjekt.